

Jahresbericht der Stadtbücherei Sankt Augustin 2015

Die Stadtbücherei Sankt Augustin sieht sich als kommunaler Informationsdienstleister mit folgenden Schwerpunkten:

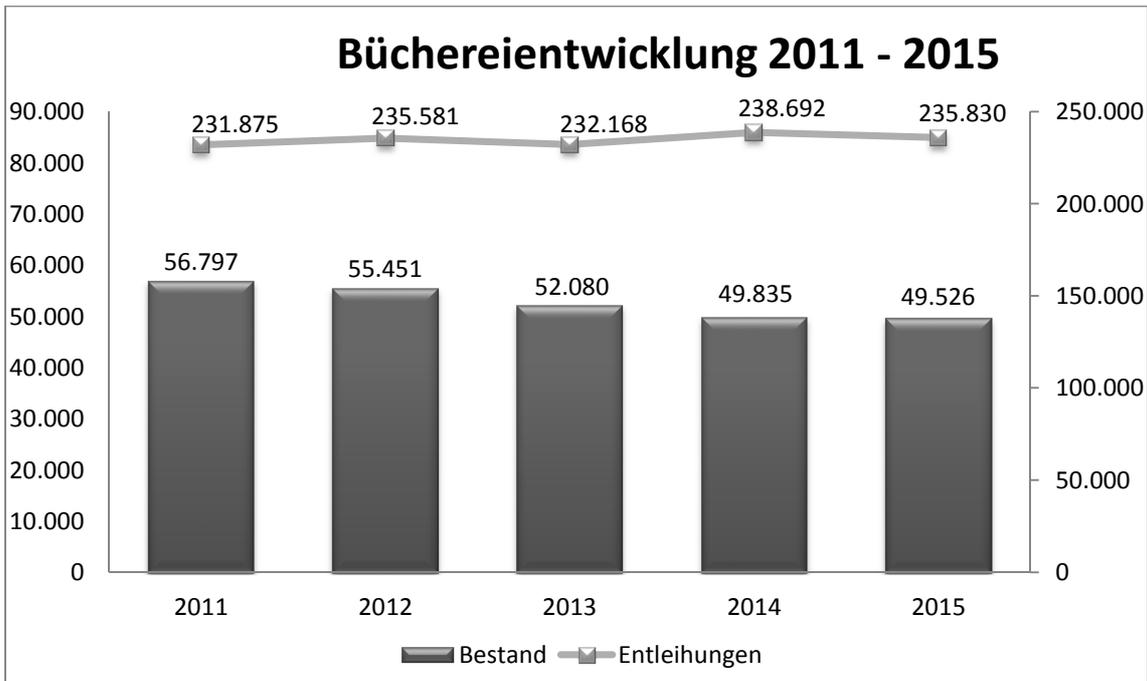
- Förderung des Lesens als Grundlage aller Bildung
- Vermittlung von Kompetenzen im Umgang mit neuen Medien
- Unterstützung im Bereich lebenslanges Lernen
- Sicherung der Chancengleichheit für alle Bürger durch freien Informationszugang
- Bereitstellung von Angeboten zur Weiterbildung und Freizeitgestaltung
- Kommunikationsort für Menschen verschiedener Kulturen

Leseförderung, Medien- und Informationskompetenz, Fortbildung und lebenslanges Lernen: das sind die Angebote einer modernen Bibliothek für ihre 18.500 registrierten Nutzer – und für mehr Bildung in Deutschland. Bildung ist eine unerlässliche Voraussetzung, um unsere Gesellschaft zukunftsfähig zu gestalten, auch und gerade vor dem Hintergrund einer zunehmend schwieriger werdenden finanziellen Situation der kommunalen Bibliotheken.

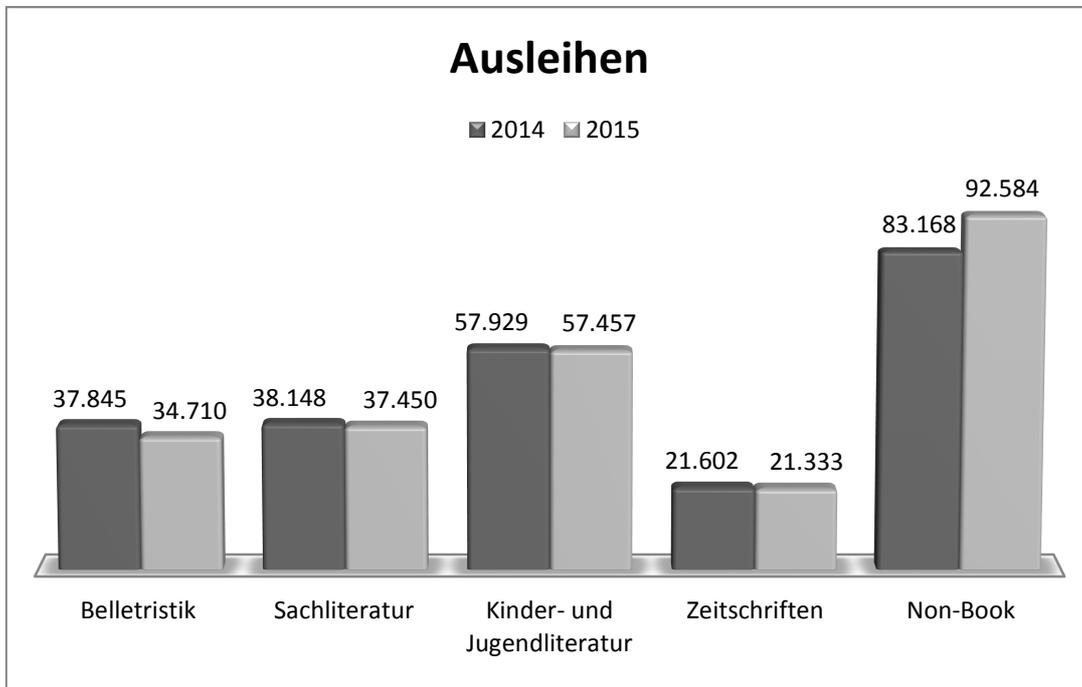
Die Stadtbücherei Sankt Augustin als Medien- und Informationszentrum bietet den Bürgerinnen und Bürgern von Sankt Augustin fast 50.000 Medien zur Bildung, Unterhaltung und Information an. Sie ist eine kulturelle Einrichtung und Anlaufstelle zur Wissensvermittlung und Information. Sie leistet durch ihr Medien- und Veranstaltungsangebot einen nicht unwesentlichen Beitrag zur Leseförderung von Kindern und Jugendlichen. Mit ihrem umfassenden Medienangebot, den Schulungen zur Informations- und Medienkompetenz und ihrem Expertenwissen Lesen hat sie als Kooperationspartner der lokalen Bildungseinrichtungen einen hohen Stellenwert.

Die Bedeutung der Stadtbücherei bei der Informationsvermittlung nimmt stetig zu. Die Hauptzielgruppe liegt dabei bei Kindern und Jugendlichen, aber auch Erwachsene werden bei Weiterbildung, sozialer Integration und der individuellen Suche nach Informationen unterstützt. Insgesamt waren in 2015 18.598 Nutzer bei der Stadtbücherei Sankt Augustin registriert.

Die Stadtbücherei Sankt Augustin versteht sich als Tor zu Wissen und Kultur und als öffentlicher Aufenthaltsort, Ort der Kommunikation und Begegnung.

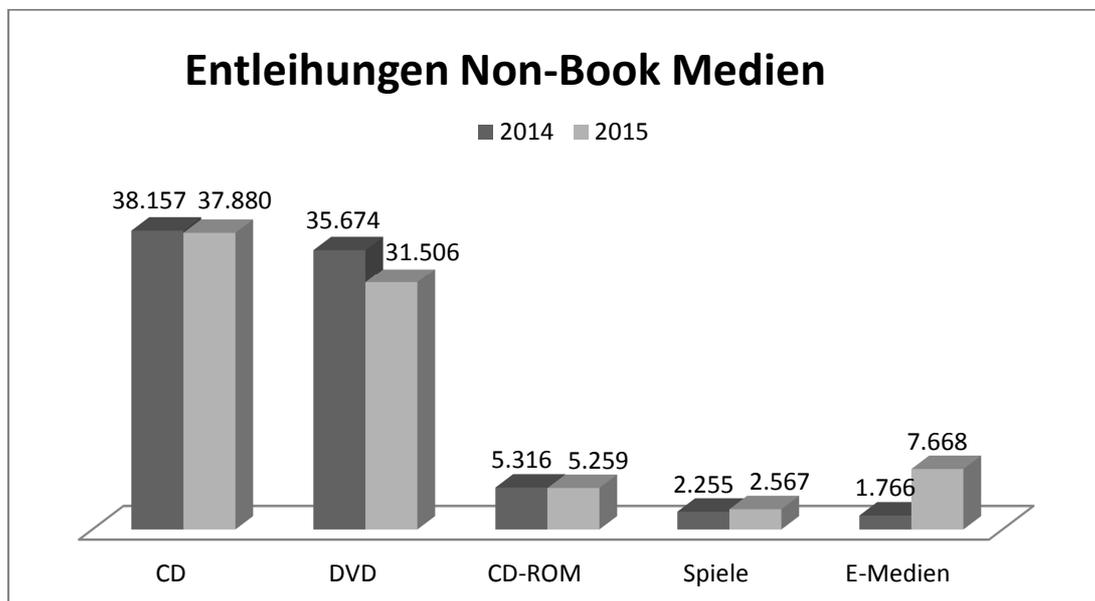


Die Ausleihzahlen-Entwicklung zeigt 2015 einen leichten Trend abwärts, bleibt jedoch auch im Vergleich zu anderen Bibliotheken auf sehr hohem Niveau. Veränderungen im Bildungsbereich, insbesondere die Verbreitung der Ganztagschulen, aber auch die Konkurrenz anderer Medienangebote wie Apps, Audio- und Videostreaming sowie das Internet als Kanal für Informationsbeschaffung sind nur einige wenige Gründe dafür.



Das Buch hat nicht an Attraktivität verloren, sowohl bei den Erwachsenen als auch - und vor allem - bei Kindern und Jugendlichen. Trotz der sehr positiven Entwicklung der eMedien-Nutzung werden weiterhin Romane und Sachbücher ausgeliehen. Dies bestätigt die fachlich fundierten Auswahlkriterien, denn die Anzahl der Medienzu- und -abgänge sind fast identisch. Das ist eine Voraussetzung für Aktualität und damit auch für Kundenorientierung.

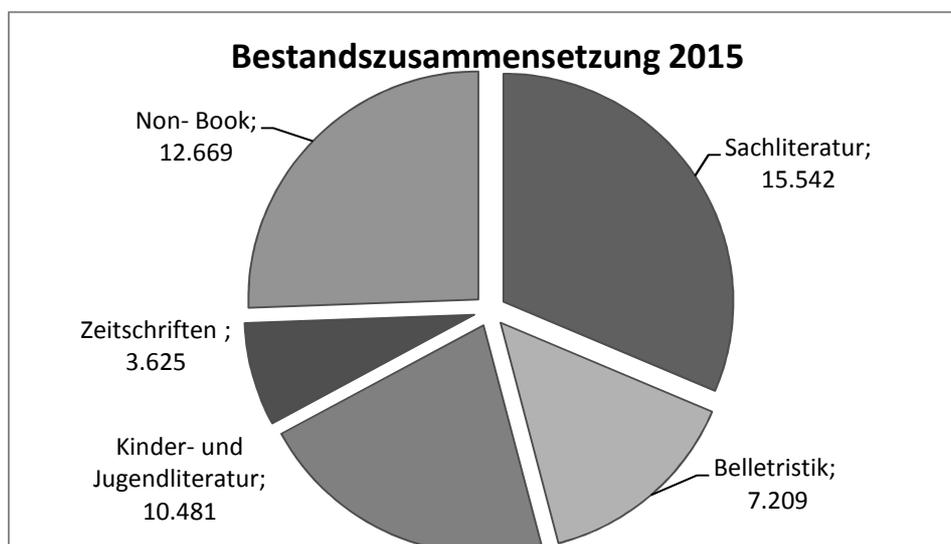
Die Entleihungen sind leicht zurückgegangen, aber die Nutzung von eMedien steigt an. Hier zeigt sich der mediale Wandel und verändertes Kundenverhalten: Romane werden über die Onleihe ausgeliehen und Sachinformationen werden übers Internet (vermehrt mobil und nicht mehr in der Bibliothek) gesucht.



Eine außergewöhnliche Ausleihsteigerung war bei den E-Book-Ausleihen (+33%) zu verzeichnen, ebenso bei den Gesellschaftsspielen (+13,8%). Familien- und Gesellschaftsspiele für alle Altersgruppen runden das Angebot der Stadtbücherei ab, werden laufend ergänzt und u.a. durch Auswahlverzeichnisse aktiviert.

Medienbestand

Der Bestand bildet die vorhandene Medienvielfalt ab. Bücher, Hörbücher, fremdsprachige Literatur für Kinder und Erwachsene, Zeitschriften, DVDs, Konsolenspiele, elektronische Medien (E-Books, E-Audios, E-Music, E-Videos), Gesellschaftsspiele gehören zum Angebot der Stadtbücherei Sankt Augustin.



Die Anzahl der Medien, die zur Ausleihe zur Verfügung standen hat sich in 2015 kaum verändert. Der Bestand umfasste 49.526 Medieneinheiten, das bedeutet 0,6% weniger als 2014.

Die Anzahl der Printmedien belief sich auf 66% des Gesamtbestandes. Der Anteil der hiervon erbrachten Ausleihen betrug 65% an der Gesamtausleihe. Die Anzahl der digitalen und sonstigen Medien und der Onleihe-Medien machte 34% des Gesamtbestandes aus. Der Anteil der hiervon erbrachten Ausleihen betrug 35% an der Gesamtausleihe.

Unabhängig von den Ausleihzahlen lässt sich feststellen, dass die Inanspruchnahme der Bücherei einem Wandel unterworfen ist. Die Besucher kommen nicht mehr in erster Linie, um Medien zu entleihen, sondern ebenso häufig, um das breite Angebot der Bücherei vor Ort zu nutzen. Die Bücherei ist gern besuchter Anziehungspunkt als Mediothek, Infothek, Internettreffpunkt und Kommunikationszentrum.

Insgesamt beträgt der Anteil der Entleihungen aller Non-Book-Medien 38%, wobei die Ausleihen von Tonträgern (16,1%) und AV-Medien (13,4 %) diesen Anteil bedingen. Den größten Anteil aller Ausleihen bilden die Printmedien mit insgesamt 63 %. Innerhalb dieser Gruppe wiederum sind die Kinder- und Jugendbücher die am stärksten nachgefragte Bestandsgruppe (24,4%), gefolgt von der Sachliteratur (15,9 %) und der Belletristik (14,7%). Das große Zeitschriftenangebot trägt mit 9,1% zu den Ausleihen bei.

Eine Veränderung der Ausleihzahlen der Non-Book-Medien erfordert eine genaue Analyse der einzelnen Mediengruppen. Der Rückgang bei den CDs hat verschiedene Ursachen. Musik-CDs werden immer weniger nachgefragt und entsprechend weniger angeschafft. Hörbuch-CDs sind weiterhin sehr stark gefragt und werden entsprechend häufig entliehen.

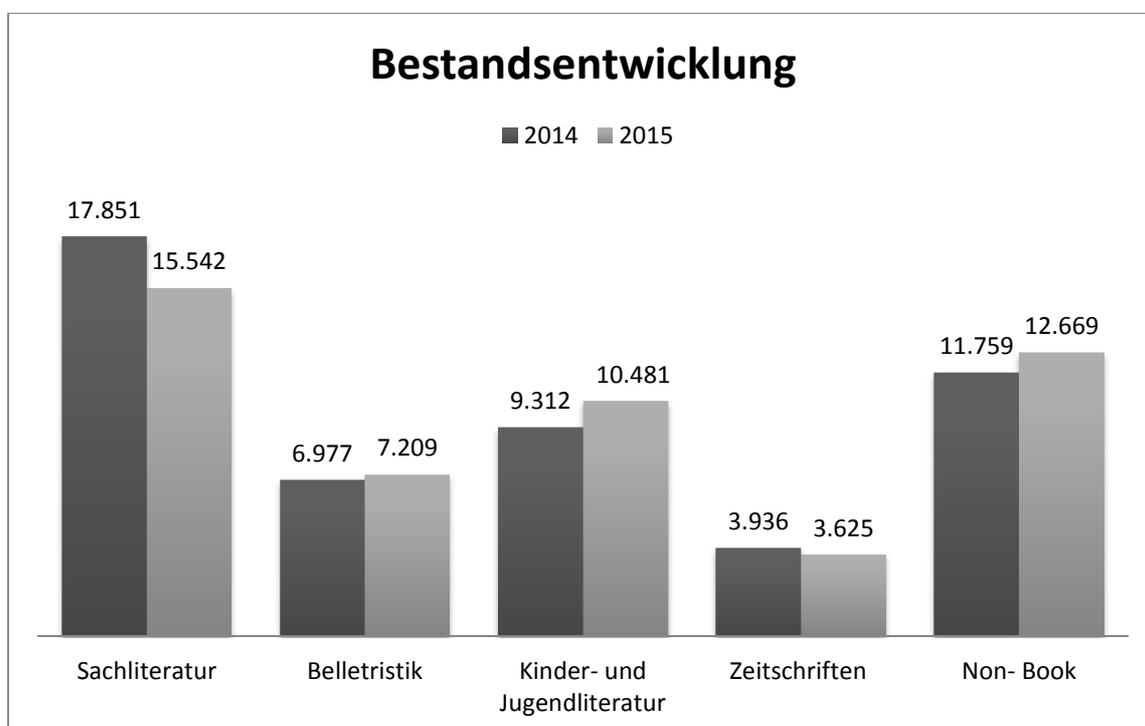
Die CD-ROM als Informations- und Unterhaltungsmedium wird immer weniger nachgefragt. Informationen können im Internet abgerufen werden, und Unterhaltungsaspekte werden durch Spielekonsolen befriedigt. Im Rahmen der Modernisierung der Jugendbibliothek und des Angebotes für Jugendliche können CDs für die Spielekonsolen Wii, Wii U, PS3 und XBOX entliehen werden.

Das Internet macht es möglich, Informationen in fast jedes Haus zu tragen. Über den Internetkatalog der Stadtbücherei Sankt Augustin ist das Bibliotheksangebot rund um die Uhr und unabhängig von Öffnungszeiten und Standort einsehbar. Die Stadtbücherei Sankt Augustin informiert schon während des Bestellvorgangs darüber, welche Art Medien in der Bibliothek zu finden sein werden. Eine Vormerkung auf Gewünschtes ist vom Interessenten selbst direkt umsetzbar.

Trotz aller technischen Möglichkeiten ist die persönliche Vermittlung von Information und Literatur nach wie vor von großer Bedeutung. Z. B. lassen sich Mitarbeiter von Kindergärten und Schulen über den Einsatz von Büchern für die Bildungsarbeit beraten und Medien themenorientiert zusammenstellen. Auch Einzelpersonen benötigen und bekommen Hilfestellung bei der Suche nach Informationen und Literatur – häufig dann, wenn besondere Lebenslagen bewältigt werden müssen.

Bei der Pflege des Bestandes wird der Schwerpunkt weiterhin gemäß den ‚Grundlagen städtischer Kulturarbeit‘ bei den Sachbüchern (31%) zur Informationsversor-

gung und zur Unterstützung der Schul- und Ausbildung gelegt. Hierzu ist auch ein Teil des Zeitschriftenbestandes (7%) zu rechnen. Der Leseförderung dient die Kinder- und Jugendbibliothek (21%), aber auch das Literatur- und Unterhaltungsangebot (14%) darf in einer modernen Bibliothek nicht fehlen. Abgerundet wird das Angebot durch den Non-Book-Bestand (27%), der die Medienvielfalt widerspiegelt und die Medienkompetenz fördert.



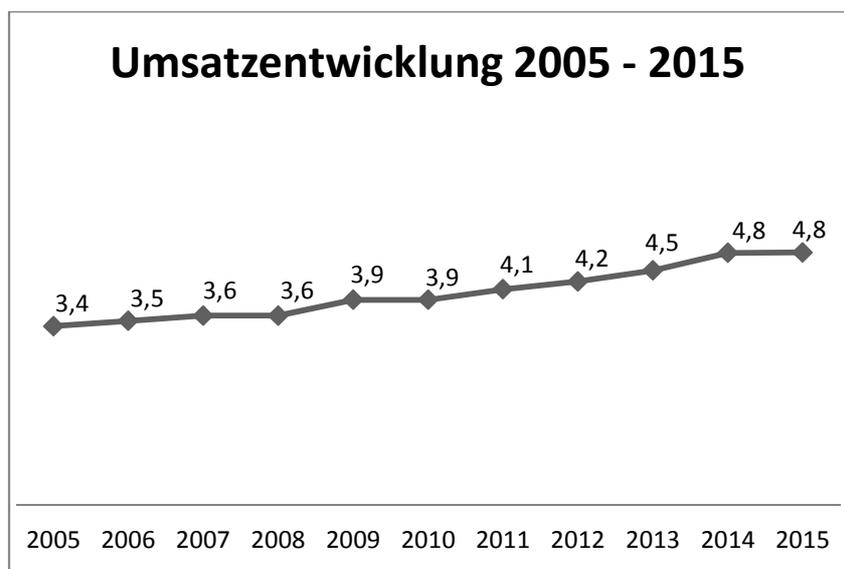
Die Bestandsentwicklung insgesamt ist leicht rückläufig. 5.161 Neuzugängen standen 5.470 Titel gegenüber, die wegen Überalterung oder Verschleiß aus dem Bestand entfernt werden mussten. Auf Grund eines seit Jahren gleichbleibenden Medienetats wird sich diese Entwicklung in den kommenden Jahren fortsetzen. Die Konsequenz daraus wird eine stärkere Schwerpunktsetzung im Bestandsprofil sein. Nicht alle Interessen werden mehr bedient werden können.

Zum Erhalt eines aktuellen und attraktiven Bestandes erfolgen Bestandsrevisionen. Diese Auswertungen sind Grundlage für die Anschaffung aktueller Medien, vor allem in der Sach- und Fachliteratur.

Den höchsten Umsatz im Buchbereich erzielten auch 2015 wieder die Kinder- und Jugendbücher mit fast 6, d. h. dass jedes Kinderbuch sechsmal im Jahr ausgeliehen wurde. In diesen Bereich fließen über 25 % unseres Medienetats und sehr viel Engagement der Mitarbeiterinnen.

Aus einer Fülle von jährlichen Neuerscheinungen werden bedarfsorientiert die Medien für die Stadtbücherei ausgewählt, inventarisiert, katalogisiert, inhaltlich erschlossen und für die Ausleihe technisch bearbeitet. Dabei werden Anschaffungsvorschläge der Bibliotheksbenutzer berücksichtigt und Buchgeschenke - sofern die Titel aktuell sind - in den Bestand übernommen. Veralterte und defekte Medien werden ausgesondert, der Online-Katalog der Stadtbücherei gibt Auskunft über vorhandene und entlehene Medien.

Umsatz



Der Umsatz gibt an, wie viele Entleihungen die Medien durchschnittlich erzielt haben. Die weiterhin hohe Zahl bestätigt, dass makulierte Medien nicht vermisst werden.

Die Bestandszahlen haben Auswirkungen auf die Zahl der Entleihungen. Je attraktiver der Bestand durch neue Bücher und Medien in ausreichender Zahl ist, desto höher sind die Ausleihzahlen. Gemessen wird die Qualität der Bibliotheksarbeit u.a. durch die Umsatzzahlen (Entleihungen : Bestand). Nach fachlichen Standards gilt ein Umsatz zwischen 3 und 4 als ‚gut‘. Der Umsatz der Stadtbücherei Sankt Augustin hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich verbessert, obwohl nicht mehr Mittel für neue Medien zur Verfügung standen. Eine Erklärung ist die nachfrageorientierte Medienauswahl, die den Benutzern zur Verfügung gestellt wird und die Arbeit am Bestand, damit dieser aktuell gehalten und ansprechend präsentiert wird.

Die Erneuerungsquote (Zugang : Bestand x 100) ist von Bedeutung, da die Bestände einer Öffentlichen Bibliothek aktuell sein müssen. Eine optimale Erneuerungsquote soll zwischen 8 und 12 Prozent liegen. Diese wurde im vergangenen Jahr nicht ganz erreicht (7,0 %).

Eine Mittelstadtbibliothek hat nicht alle Bücher und Informationen, die für bestimmte Fragestellungen benötigt werden, im eigenen Haus. Die organisierte Zusammenarbeit der Bibliotheken in Deutschland macht es möglich, fast alles was in Bibliotheken vorhanden ist, im Rahmen der Fernleihe auch in der Stadtbücherei Sankt Augustin auszuleihen.

Auch 2015 war das Veranstaltungsangebot vielseitig und bunt.

Lesen ist Voraussetzung für Wissen, Bildung und für lebenslanges Lernen. Junge Menschen dafür zu begeistern und Lesen zu fördern, ist laut ihrem Auftrag eine der wichtigsten Aufgaben der Stadtbücherei Sankt Augustin. Dazu arbeitet sie eng mit den ortsansässigen Institutionen wie Kindertagesstätten und Schulen zusammen. So erreichte sie mit ihren Fördermaßnahmen Kinder aller Bildungsniveaus aus allen sozialen Schichten.

Einige Kindertageseinrichtungen besuchten die Stadtbücherei regelmäßig, andere Tageseinrichtungen und Schulen kamen mit den Kindern und Jugendlichen je nach Bedarf zu einer Vorlesestunde oder einer Bibliothekseinführung. Bei der Vorbereitung bestimmter Themen unterstützte die Stadtbücherei Lehrer und Erzieher mit thematischen Medienkisten zum Einsatz in der Klasse bzw. Kindergruppe. Schüler der Sekundarstufe II bekommen Hilfestellungen bei der Recherche und Literaturbeschaffung für ihre Facharbeiten. Zur Festigung der Zusammenarbeit mit Schulen ist mit dem RSG eine Bildungspartnerschaft geplant.

Das Ferienangebot von SommerLeseClub und Leseclub Junior nahmen Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren in Anspruch. Seit November 2013 beteiligt sich die Stadtbücherei Sankt Augustin am bundesweiten Programm LESESTART, bei dem die Bibliotheken gesponserte Lese-Sets kostenlos an Dreijährige verteilen.

Der Hauptanteil der jährlichen Kinderveranstaltungen liegt weiterhin beim Bilderbuchkino, den Vorlesestunden und den Klassenführungen. Das Bilderbuchkino richtet sich an Gruppen aus Kindertagesstätten und an Familien mit Kindern im vorschulischen Alter. Durch diese beliebte Form der Bilderbuchpräsentation wird bei den drei- bis sechsjährigen Kindern der Spaß an Geschichten und Büchern geweckt und eine frühzeitige Verbundenheit mit der Bücherei geschaffen.

Die Resonanz auf die offenen Angebote ist weiterhin hoch. Fester Termin ist der Dienstagnachmittag mit der Vorleseaktion im Lesezelt.

Ab Februar 2016 laden wir monatlich die ein- bis dreijährigen Kinder mit ihren Begleitpersonen in die Stadtbücherei ein, um schon früh einen Kontakt zu Büchern und der Bücherei herzustellen. Außerdem wird mit einfachen Abzählversen und Kinderliedern der Sprachschatz der Kleinen erweitert.

Neue Möbel

Die Stadtbücherei Sankt Augustin bietet einen geschützten Ort, der zum zwanglosen Verweilen einlädt und Kommunikation ermöglicht. Darüber hinaus wird die Stadtbücherei Sankt Augustin verstärkt genutzt, um gemeinsam zu lernen. Schülergruppen treffen sich, um gemeinsam zu arbeiten - Tische und Stühle reichen bei starkem Andrang oft nicht aus.

Aufenthaltsqualität bietet die Stadtbücherei Sankt Augustin für Erwachsene, die in Ruhe die Zeitung oder eine Zeitschrift lesen wollen – der Lesebereich ist immer gut genutzt. Für die Kinder gibt es einen Vorlesebereich mit besonderem Charme, der in 2013 mit Hilfe eines Landesmittelprojektes mit neuen attraktiven Möbeln ausgestattet wurde. Als Fortführung des Projektes stand 2014/2015 die Erneuerung des Belletristik- und Sachbuchbereiches an. Auch hier war noch die Ersteinrichtung von 1977 erhalten und somit war dringend eine Erneuerung der Bibliotheksregale und Sitzmöbel notwendig.



Die neuen Regale zeichnen sich durch große Flexibilität (z.B. Rollen und Beschriftungssysteme) aus; weiß kombiniert mit Birkenholz lassen sie und die Medien sehr gut wirken. Durch die niedrigen Höhen entstand ein neues Raumgefühl, so dass die Bibliothek schon beim Betreten als hell und offen wahrgenommen wird. Um unterschiedlichen, sich teilweise sogar widersprüchlichen Bedürfnissen gerecht werden zu können und jedem Nutzer 'seinen' Ort zu bieten, war eine neue Anordnung der Regale und Zonen unabdingbar. Neue Lese- und Lernbereiche konnten so geschaffen werden.



Der Romanbereich schließt sich nun an die mit neuen Zeitschriftenregalen, Sesseln und Stühlen gestaltete Zeitschriftenecke an und bietet jetzt ruhigere Aufenthaltsmöglichkeiten als neben der Kinder- und Jugendbücherei.



Der alte Romanbereich steht jetzt den Jugendlichen für ihr Schülercenter mit unterschiedlichen Arbeitsmöglichkeiten zur Verfügung. Der Sachbuchbereich wurde nach der nun komplett eingeführten Klartextsystematik und den damit verbundenen Themenwelten angeordnet. Neue Sessel laden zum Verweilen ein. Es besteht die Möglichkeit die Bibliothek als Lernort an neuen Arbeitstischen und Tischgruppen zu nutzen. Im Sachbuchbereich wurden die Internetarbeitsplätze durch neue passende Einbauten integriert.



Die Medien sind im Mittelbereich aufgestellt, wobei die Medientröge eine benutzerfreundliche Frontalpräsentation ermöglichen. Auch hier laden zusätzlich Sitzmöglichkeiten zum Verweilen und kommunizieren ein.

Durch das integrierte Beschriftungssystem an Regalböden und Seitenwänden ist eine gute Orientierung möglich. Alle Benutzer und Besucher der Stadtbücherei Sankt Augustin begrüßen und loben die Umgestaltung und nehmen die Bibliothek als offen, modern und freundlich wahr.

Personalausstattung

In der Stadtbücherei arbeiteten 2015 neun Mitarbeiter auf 6,5 Planstellen.

Innerhalb des Personals und der Personalausstattung gab es Veränderungen. Wichtig war insbesondere, dass die seit 2014 erweiterten Öffnungszeiten der Stadtbücherei abgesichert waren, so dass Arbeits- und Einsatzpläne laufend verändert werden mussten. So befanden sich zwei Mitarbeiterinnen in Elternzeit, deren Stundenanteile teilweise durch interne Regelungen und zwei zusätzliche Vertretungen mit halben Stellenanteilen besetzt werden konnten.

Weiterhin bietet die Stadtbücherei einen Ausbildungsplatz zur/m Fachangestellten für Medien und Informationsdienste an, der bis zum Sommer 2016 noch besetzt ist und wieder neu zum Herbst ausgeschrieben ist.

Ausblick

Alle Bibliotheken, so auch die Stadtbücherei Sankt Augustin, gehören zu den wenigen gesellschaftlich relevanten Einrichtungen, die jedem offen stehen. Die grundlegenden Werte des freien und gleichen Zugangs zu Information und Wissen sind für unsere Mitarbeiter selbstverständlich und haben einen festen Platz in unseren Serviceangeboten.

Für die Stadtbücherei Sankt Augustin gelten die gleichen Kriterien wie für alle Bibliotheken, um in der Zukunft bestehen zu können:

1. Es muss ein breites und vielfältiges Medienangebot bereitgestellt werden können, darunter auch digitale Inhalte.
2. Ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm in den Bereichen Bildung und Kultur ist unerlässlich, natürlich in Abstimmung oder in Kooperation mit anderen Anbietern vor Ort.
3. Lange Öffnungszeiten und attraktive Räumlichkeiten zum Lernen, Arbeiten und Entspannen sind wichtig.
4. Ausreichend bibliothekarisches Fachpersonal, das über Gespür für Nutzerbedürfnisse verfügen muss, Kenntnisse im Umgang mit digitalen Inhalten besitzen soll und soziale Kompetenz, pädagogische Fähigkeiten sein eigen nennt und Talent für Veranstaltungsplanung mitbringen soll, muss vorgehalten werden.

Dies sind die Faktoren, die auch im digitalen Zeitalter Bibliotheken für Menschen anziehend machen und damit die Chancen erhöhen, auch "bildungsfernere" Menschen zu erreichen, zu interessieren und damit nachhaltig Probleme zu vermeiden und Kosten gering zu halten.

Produktbeschreibung Produkt 04-05-01 Stadtbücherei

Produktbereich 04 Kultur
Produktgruppe 04-05 Stadtbücherei
Produkt 04-05-01 Stadtbücherei

Produktinformation

Fachbereich **Organisationseinheit** Kultur und Sport

Kurzbeschreibung Vermittlung von Informationen.

Schaffung multimedialer Lernumfelder.

Begegnung mit Literatur.

Entwicklung von Lese- und Medienkompetenz.

Kulturelles Zentrum zur öffentlichen Kommunikation.

Zielgruppen Einwohner/-Innen von Sankt Augustin, Institutionen und Arbeitnehmer in Sankt Augustin, Interessierte aus der Region.

Auftragsgrundlage GO NRW § 8 (1)

Die Gemeinden schaffen innerhalb der Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit die für die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Betreuung ihrer Einwohner erforderlichen öffentlichen Einrichtungen.

Grundlagen städtischer Kulturarbeit.

strategische Ziele Bereitstellung, Erschließung und Vermittlung eines umfassenden Medienangebotes auf der Basis der

Grundlagen städtischer Kulturarbeit.

operative Ziele Erhalt des derzeitigen Medienangebotes und Erhöhung der Attraktivität für

Nutzer der Stadtbücherei.

Konkrete Maßn. Steigerung der Nutzerzahlen

Steigerung der Ausleihzahlen

Erarbeitung eines attraktiven, bedarfsgerechten und vielfältigen Medienbestandes

Steigerung der Einnahmen

Aufrechterhaltung der Öffnungszeiten

Kennzahlen	2012	2013	2014	2015	Plan 2016
Benutzer	4.881	4.900	5.178	4.932	5.000
Erneuerung (%)	7,6	8,0	7,0	7,0	7,0
Aufwand je Entl.	1,51*	1,54*	1,55*	1,56*	1,55*
Bestand	55.451	52.080	49.835	49.526	50.000
Entleihungen	235.581	232.168	238.692	235.830	230.000
Neuanmeld.	903	825	872	823	850
Führungen	40	28	30	32	40
Einnahmen	40.452	43.000	43.000	44.000	46.000

= Einführung interner Verrechnung (EDV; Bauhof)

Peter Schulte-Nölke
 Leiter der Stadtbücherei

Gesehen:

Marcus Lübken
 Beigeordneter